



Gemeinsam in Stallhofen

Aichegg
Bernau
Hausdorf
Stallhofen



Kalchberg
Muggauberg
Raßberg
Stallhofen



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark

Stallhofner Gemeindenachrichten

4. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

September 2012



Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath

Themen dieser Ausgabe:

- **Bürgermeisterbericht**
 - Kindergarten-Neubau
 - Straßenbau
 - Mäharbeiten
 - Hundeabgabengesetz
- **Überschalltraining**
- **Veranstaltungshinweise**
- **Jubilarehrungen**
- **Rechtsinformationen**
- **Volksschule Stallhofen**
- **Private Musikschule Stallhofen**
- **Vereinsnachrichten und Sonstiges**
- **Veranstaltungskalender**
- **Ärztliche Notfalldienste**
- **Lange Nacht der Museen**

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Stallhofen!

Die Ferien- bzw. Urlaubszeit ist zu Ende, der Alltag hat uns wieder. Ich hoffe, Sie hatten einen angenehmen Urlaub. Den Schulanfängern sowie auch jene, die in eine neue Schulausbildung oder eine Lehre begonnen haben, wünsche ich alles Gute.

Kindergarten-Neubau

Durch den Einspruch eines Anrainers gegen die Baubewilligung wurde der Neubau des Kindergartens um fast 2 Jahre verzögert. Nach zweimaliger Überprüfung durch die Aufsichtsbehörde beim Land Steiermark liegt jetzt die Bestätigung vor, dass unser Bauvorhaben allen gesetzlichen Vorschriften entspricht und einem Baubeginn nichts mehr im Wege steht. Wir haben daraufhin mit der Kindergartenabteilung des Landes Steiermark abermals Kontakt aufgenommen und ihnen den neuen Stand mitgeteilt.

Am 30. August 2012 hat es dann im Gemeindeamt eine neuerliche Verhandlungsrunde betreffend der Bewilligung eines 3-gruppigen Kindergartens sowie einer Krabbelstube gegeben. Dabei erfolgte die neuerliche Bedarfsprüfung dieser Einrichtung. Das erfreuliche Ergebnis dieser Erhebung bestätigte abermals den Bedarf von 3 Kindergartengruppen sowie einer Krabbelstube.

Das Schlimme daran ist aber, dass die schriftlich zugesagte Förderung für den Kindergartenneubau nur 2 Jahre gültig ist und erst mit Abrechnung des gesamten Projektes ausbezahlt wird. Somit hätten wir am 31.08.2012 abrechnen müssen. Dann wären 60% der Bruttobau-

kosten vom Land gefördert worden. Diese hohe Förderung gibt es ab seit 01.09.2012 nicht mehr!

Die durch den Einspruch ausgelöste Verzögerung hat der Gemeinde einen Schaden von ca. € 500.000,- verursacht! Diesen Mehraufwand hat jetzt die Marktgemeinde Stallhofen zu tragen.

Dieses Geld hätte man sinnvoller für sonstige notwendige Sanierungen verwenden können (z.B.: Volksschule, Neue Mittelschule, Gemeindestraßen, usw.).

Zurzeit wird über die Finanzierung des Kindergartenneubaues verhandelt. Die Ausschreibung wird von Arch. DI Gerhard Mitterberger vorbereitet. Wenn alle Finanzierungsangebote sowie Bauangebote vorliegen, findet eine Gemeinderatssitzung statt, wo alle nötigen Beschlüsse zu fassen sind. Wir hoffen mit dem Bau im Jänner oder Februar beginnen zu können, damit im neuen Kindergartenjahr 2013/2014 die Betreuung im neuen Kindergarten stattfinden kann.

Im heurigen Jahr hat es 60 Anmeldungen gegeben, wovon 10 Kinder abgewiesen werden mussten. Mir ist es ein großes Anliegen, dass alle Kinder in der Marktgemeinde Stallhofen die bestmögliche Betreuung erhalten und den Eltern die Sorge genommen wird, wo sie

während der Arbeitszeit die Kinder unterbringen können.

In der Einspruchszeit für den Neubau des Kindergartens haben wir viele andere Möglichkeiten erörtert. Ein Zubau bei der Volksschule wurde wegen der fehlenden Außenspielfläche abgelehnt. Am alten Sportplatz ist die Zufahrt zu schmal. Durch den in Rechtskraft getretenen Bescheid sind wir wieder zum Platz gegenüber dem Lagerhaus Stallhofen zurückgekehrt. Für die Brückenwaage auf diesem Gelände suchen wir einen neuen Standort, damit das Wiegen auch in Zukunft im Gemeindegebiet möglich sein wird.

Straßenbau

In Kürze beginnt die Asphaltierung des Pongelweges, damit kann dieses Projekt auch vollendet werden. Der Rummelbauerweg wird

von der Gemeindegrenze im Bereich des Buschenschanks „Strimbauer“ bis zur Kurve unter dem Rummelbauerhof der Familie Baumann, ebenfalls in den nächsten Tagen asphaltiert. Die Fertigstellung des restlichen Wegabschnittes erfolgt im nächsten Jahr.

Mäharbeiten

Noch immer sieht man im Gemeindegebiet Flächen, die heuer noch nie gemäht wurden. Ich fordere diese Besitzer auf dies unverzüglich zu tun.

Neues Hundeabgabegesetz 2013

Vom Steiermärkischen Landtag wurde das Steiermärkische Hundeabgabegesetz sowie auch das Steiermärkische Landes-Sicherheitsgesetz mit Beginn 01.01.2013 geändert.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben wird der Gemeinderat der Marktgemeinde Stallhofen, mit 01.01.2013 eine neue Hundeabgabeverordnung beschließen. Mit einer Anhebung der Hundeabgabe ist zu rechnen. Außerdem wird von Hundebesitzern die eine Hundehaltung nicht über einen Zeitraum von durchgehend mindestens fünf Jahren nachweisen können, ein Hundekundenachweis verlangt werden müssen. Sobald das Land Steiermark die noch ausstehende Verordnung über die näheren Bestimmungen des Hundekundenachweises erlässt, werden wir Sie umgehend darüber informieren. Die 5-Jahres-Frist wird ab Anmeldung des Hundes berechnet werden.

Überschalltraining von den Eurofighterpiloten

Das Militärkommando Steiermark teilte uns mit, dass das Überwachungsgeschwader in Zeltweg im Zeitraum vom 24. September bis 05. Oktober 2012 das geplante Überschalltraining mit den Eurofighterpiloten durchführt. Es sind zwei bis drei Überschallflüge pro Tag im Zeitraum von 08:20 Uhr bis 17:00 Uhr vorgesehen.

Geflogen wird in mehreren unterschiedlichen, speziell zugewiesenen Lufträumen (Überschalltrainingsräumen) im österreichischen Luftraum/Bundesgebiet.

Eine detaillierte Angabe, wann in welchem Überschalltrainingsraum in der Steiermark oder einem benachbarten Bundesland mit Auswirkungen auf die Steiermark geübt wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Im Sinne der größtmöglichen Gewährleistung zur sicheren Durchführung des Flugbetriebes mit dem Eurofighter in allen Anlassfällen der Luftraumüberwa-

chung ist dieses Training unverzichtbar. Dieses Training ist nicht im Flugsimulator möglich, wie dies bei zahlreichen Anfragen an das Österreichische Bundesheer gefordert wird.

Das Bundesheer ist bei allen Übungsvorhaben stets sehr bemüht, jedwede Beeinträchtigung der Lebensqualität für Menschen und Tiere zu vermeiden und ersucht die betroffene Bevölkerung um Verständnis. Eine Lärmbeeinträchtigung ist bei Überschallflügen unausweichlich und keine Unachtsamkeit der bestens ausgebildeten Piloten.

Tourismusverein
Stallhofen-Södingtal

Krampushöhle - Krampusumzug

Die Krampushöhle ist heuer von 30. November bis 5. Dezember in der Zeit von 15:00 bis 18:30 Uhr für Sie geöffnet.

Der Krampusumzug findet dieses Jahr am 2. Dezember mit Start um 16 Uhr bei der Krampushöhle statt.

Da beim Umzug die Straße wieder aus Sicherheitsgründen gesperrt wird, danken wir Ihnen vorab für Ihr Verständnis hinsichtlich dieser Maßnahme.





12. Stallhofner Christkindlmarkt

in der Mehrzweckhalle Stallhofen

Sa. 8.- So. 9. Dezember 2012

10.00 bis 20.00 Uhr

Mitwirkende:

Musikschule Stallhofen
Leitung von Mag. Elisabeth
Hirsch
Christbaumverlosung

ca. 60 Aussteller

Für Ihr leibliches Wohl
ist auch gesorgt!
Auf Ihr kommen freut sich
Familie Kriener

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 0676/9058805



**Österreichischer
Kameradschaftsbund
Ortsverband Stallhofen**

12. ÖKB-Landesmeisterschaft im Stockschießen

Am **Samstag, den 6. Oktober 2012** findet im **FZZ Stallhofen** die 12. ÖKB-Landesmeisterschaft im Stockschießen mit **Beginn um 07:00 Uhr** statt.

Um **16:00 Uhr** findet die **Siegerehrung** statt, welche von der Marktmusik-
kapelle Stallhofen musikalisch umrahmt wird.

*Es ladet Sie der Ortsverband Stallhofen
recht herzlich ein, bei diesem festlichen Akt anwesend zu sein!*

Behindertenbera- tung von A bis Z

**Kostenlose Beratung für Men-
schen im berufsfähigen Alter zu:**

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motor-
bezogenen Versicherungssteuer
- Behindertenpass und
Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension
- Invaliditätspension
- Bundes- und
Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und
Förderungen
- Zuschuss bei Fahrzeugankauf

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit
Behinderungen
- Berufliche Integration
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z

Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz
0664/ 147 47 04 oder
0664/ 147 47 06
www.behindertenberatung.at

**Die nächsten Sprechtag in
der BH Voitsberg:**

10. Oktober 2012
14. November 2012
12. Dezember 2012
jeweils von 11:00 -13:00 Uhr





*Leider kein
Foto vorhanden!*

Frau Margareta Brandner aus Muggaenberg
feierte im Juni Ihren 80. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath



Herr Josef Münzer aus Stallhofen
feierte im Juni seinen 91. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, Vst. F. Feirer



Frau Ingeborg Nell aus der Seniorenresidenz
feierte im Juli ihren 90. Geburtstag.

GR Dr. H. Reiter, Vst. F. Feirer



Das Ehepaar Maria und Josef Gosch aus Stallhofen
feierte im Juli ihre Goldene Hochzeit.

Kassier H. Rothschedl, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Herr Alexander Altrichter aus Stallhofen
feierte im Juli seinen 85. Geburtstag.

Vst. F. Feirer, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Erna Hohegger aus Aichegg
feierte im Juli ihren 80. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR S. Rath



Herr Alfred Pichler aus Stallhofen
feierte im Juli seinen 80. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR A. Klug



Frau Rosa Zöhler aus der Seniorenresidenz
feierte im Juli ihren 94. Geburtstag.

Vst. F. Feirer, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Anna Hois aus Bernau
feierte im Juli ihren 85. Geburtstag.

GR J. Dirnberger, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Theresia Papst aus Raßberg
feierte im August ihren 80. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR E. Krienzer



Frau Johanna Blünegger aus Hausdorf
feierte im August ihren 92. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, Geistl. Rat A. Höfler



Frau Maria Stadler aus Hausdorf
feierte im August ihren 85. Geburtstag.

Vst. F. Feirer, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Juliana Lesky aus Kalchberg
feierte im September ihren 96. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, Vst. F. Feirer



Frau Genovefa Kainz aus Stallhofen
feierte im September ihren 80. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR E. Krienzer



Männergesangsverein Stallhofen

Gegründet 1909

FREI IM LIED,
IM HERZEN STARK,
SÜDINGTAL
IN DER
GRÜNEN MARK

Der Männergesangsverein Stallhofen trauert um seinen Sänger Ing. Ewald Egger



Am Montagabend, dem 27. August 2012 ist nach langer und schwerer Krankheit unser Sangesbruder verstorben.

Tief betroffen, da so plötzlich und für uns unerwartet, mussten wir erfahren, dass Ewald von dieser Welt abberufen wurde.

Inspiriert durch seinen Vater, der viele Jahrzehnte Sänger beim MGV Stallhofen war, kam der junge und singbegeisterte Ewald im Januar 1993 zu uns. Von Anfang an unterstützte er, mit seiner klaren und hellen Stimme, so wie sein Vater, den 1. Tenor.

Nach dem Ableben von Egger sen. setzte Ewald die Tradition der Familie bis zu seinem Ableben am Montag, dem 27.8. fort.

Schon früh erkannte unser damaliger Chorleiter Rudolf Jud, dass in Ewald ein sehr talentierter Sänger steckt. Es war die Zeit gekommen, mit ihm Sololieder einzustudieren. Bei unseren heimischen sowie auswärtigen Auftritten war es ein Ohrenschauspiel, wenn er zum Beispiel das „Södingtal Lied“ sang. Ewald war auch ein geselliger Mensch, der beim Singen stets bei den Ersten dabei war.

So wie jeder Sänger hatte auch er ein Lieblingslied. Bei uns ist es Brauch, dass zum Geburtstag die Sangesbrüder gratulieren und dem Geburtstagskind ein Ständchen gesungen wird.

Wir brauchten Ewald gar nicht fragen. Sein geliebtes Lied „Der Wald“ war schon immer sein Lieblingsstück.

Es waren ihm nur 19 Jahre beim MGV Stallhofen vergönnt. Sein Platz in der 2. Sitzreihe wird in Zukunft verwaist bleiben. Seine Stallhofner Sangesbrüder danken ihm und der Mensch „Ewald“ wird uns fehlen.

Seine Sangesbrüder nahmen am Freitag, dem 31. August von ihm Abschied mit einem letzten musikalischen Gruß – seinem Lieblingslied „Der Wald“

Obmann: Dir. Klaus Heise



Recht muss Recht bleiben

Unerlaubte Werbeanrufe, Faxe, SMS und E-Mails- rechtlich zulässig?

Wer kennt Sie nicht, die lästigen Werbeanrufe bzw. Werbe-E-Mails? Was viele nicht wissen, ohne vorherige Zustimmung des Teilnehmers sind **Anrufe** und das **Versenden von Faxen** zu Werbezwecken jedenfalls unzulässig. Ist der Absender ein Unternehmen mit Sitz in Österreich, so kann jedenfalls Anzeige bei dem, für das jeweilige Bundesland zuständige Fernmeldebüro erstattet werden. Hat das Unternehmen seinen Sitz in einem anderen Staat der EU oder des EWR, so kann man sich über das Bundesministerium für Justiz an die zuständige Aufsichtsstelle wenden.

Nicht ganz so streng sind die Bestimmungen für das Versenden von **E-Mails und SMS**. Die vorherige Einwilligung des Teilnehmers bzw. Emailadressaten ist aber jedenfalls dann nötig, wenn die Zusendung zu Zwecken der Direktwerbung erfolgt oder die elektronische Post an mehr als 50 Empfänger gerichtet ist.

Eine vorherige **Zustimmung ist aber dann nicht notwendig**, wenn **alle vier der folgenden Voraussetzungen erfüllt** sind:

- Der Absender hat die Kontaktinformation (z.B. E-Mail-Adresse) im Rahmen eines Verkaufes oder einer Dienstleistung an seinen Kunden erhalten.

- Die Nachricht erfolgt zur Direktwerbung für eigene, ähnliche Produkte oder Dienstleistungen.
- Der Empfänger hat klar und deutlich die Möglichkeit erhalten, die Nutzung seiner elektronischen Kontaktinformation bei der Erhebung und zusätzlich bei jeder Übertragung kostenfrei und problemlos abzulehnen.
- Der Empfänger ist nicht in einer Liste der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH eingetragen (www.rtr.at/ecg). Hier kann sich jeder eintragen lassen, der keine unaufgeforderten Werbezusendungen erhalten möchte.

Bei unzulässiger Werbung gibt es aber auch hier die Möglichkeit der **Anzeige an das Fernmeldeamt des jeweiligen Bundeslandes bzw. der Kontaktaufnahme mit der zuständigen Aufsichtsstelle**, sollte es sich um ein Unternehmen handeln, welches seinen Sitz in einem anderen Staat der EU oder des EWR hat.

Bei einer Verletzung der relevanten gesetzlichen Bestimmungen (§ 107 Telekommunikationsgesetz) drohen im Falle von unerlaubten Anrufen, Faxen, SMS bzw. E-Mails **Verwaltungsstrafen bis zu € 37.000,00**. Davon unabhängig haben Betroffene die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Unterlassungserklärung einzufordern.

Aber auch, wenn für das Versenden der E-Mail-Werbung die vorherige Einwilligung des E-Mail-Adressaten nicht nötig sein sollte, kann man sich dagegen wehren, indem man dem Unternehmen mitteilt, dass seine E-Mail-Werbung unerwünscht ist.

Zusätzlich gibt es auch, wie bereits oben erwähnt, die Möglichkeit der Eintragung in einer von der Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH geführten Liste. Unternehmen müssen diese Liste beachten. Da Spammails jedoch überwiegend von Personen versandt werden, denen die rechtlichen Vorschriften egal sind, kann der Erfolg dieser Eintragung nicht garantiert werden.



Mag. Martina Leitgeb, RAA

Kostenlose Sprechstunden:

Wie bisher besteht jeden Montag in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr die Möglichkeit einer kostenlosen Sprechstunde in meiner Kanzlei.

Rechtsanwaltskanzlei Mag. Leitgeb

8152 Stallhofen, Marktplatz 5
T: +43 3142 22098 | F: +43 3142 22098-30
office@ra-leitgeb.at | www.ra-leitgeb.at

HUMOR RECHT LUSTIG

Der Richter zornig:
„Angeklagter, warum erzählen Sie heute einen ganz anderen Sachverhalt als gestern?“
Der Angeklagte: „Sie haben mir gestern ja nicht geglaubt!“

Volksschule Stallhofen

„Auf ins neue Schuljahr“



v. li. n. re.: BEd.VL Katrin Poschner, Dipl.Päd.VL Dagmar Bischof, Dipl.Päd.VOL Heide-Marie Wipfler, BEd.VL Jasmin Hierzer, Dipl.Päd.VDn Ursula Knoll, Dipl.Päd.VL Robert Rauch, Dipl.Päd.VOL Edith Fechtig, Dipl.Päd.VOL Gertrud Teutschl, BEd.VL Michaela Freisinger, Dipl.Päd.ROL Elisabeth Reiter
(fehlend: Dipl.Päd.WL Petra Schmid, Dipl.Päd.SOL Wilhelmine Kusek)

Am 10. September starteten 118 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern ins Schuljahr 2012/13. Nicht nur thematisch sondern auch personell hat sich einiges verändert. Kollegin Gertrud Wagner ging nach Köflach und Frau Schulrätin Renate Schuster tritt nach 40 Dienstjahren (39 davon an der VS Stallhofen) mit 1. Oktober in den wohlverdienten Ruhestand. Dafür kamen zwei junge Kolleginnen, Frau BEd Michaela Freisinger und Frau BEd Katrin Poschner als Klassenlehrerinnen der 3.a Klasse bzw. 2.a Klasse neu an unsere Schule.

Das Thema dieses Schuljahres lautet: „Auf dem Weg zur bewegten Schule“

„Die bewegte Schule ist jene Einrichtung, die Bewegung in den Unterrichtsfächern und im Schulalltag zum Prinzip des Lernens und Lebens macht.“

Schule in Bewegung zu bringen heißt für uns Schule zu verändern

- durch eine kind-, lehr- und lerngerechte Rhythmisierung des Unterrichts
- durch bewegendes und bewegtes Lernen
- durch bewegte Pausen
- durch bewegende, beteiligende und damit gesundheitsfördernde Organisationsstrukturen.

Bewegung und Sport entwickeln nicht nur motorische Fähigkeiten und beugen Haltungsschäden vor, sondern beeinflussen kognitive Fähigkeiten, Sozialisierung und mentale Verfassung. Körperliche Aktivität steigert die Gehirndurchblutung und kurbelt den Stoffwechsel an. Dies führt zu besserem Konzentrationsvermögen und gesteigerter Gedächtnisleistung.

Neben unseren Schwerpunkten Bewegung und Sport und der musikalischen Erziehung mit Chor und der Bläserklasse werden wir besonders am Lernen in Bewegung arbeiten:

- Der Tagesablauf wird bis auf die große Pause, die von 09:30 bis 09:50 zur Förderung der sozialen Entwicklung und im Sinne der Gemeinschaft für alle stattfindet, individuell vom Klassenlehrer gestaltet.
- Bewegungspausen während des Unterrichts.
- Die Studentafel wird autonom dahingehend geändert, dass auch in der 3. und 4. Schulstufe drei Stunden „Bewegung und Sport“ stattfinden (dafür wird eine Deutsch-Lesestunde mit einer Sachunterrichtsstunde kombiniert).
- Die Schülerinnen und Schüler werden auf ergonomischen Sesseln sitzen, auf denen sie ihre Körperhaltung ständig unbewusst ausloten müssen.
- Als Abschluss werden wir wieder einen Bewegungs- u. Sporttag im Freizeitzentrum Stallhofen veranstalten.

Diese Entwicklung wird fachlich von der Pädagogischen Hochschule Steiermark betreut.

Unsere Erstklassler haben sich toll eingelebt und warten schon ganz gespannt darauf, endlich schreiben, lesen und rechnen zu lernen!



1.b mit BEd Katrin Poschner



1.a mit VOL Edith Fechtig



Nach einem ruhigen Sommer herrscht in der Musikschule wieder reges Üben, Lehren, Lernen und Musizieren. Der Musikunterricht ist ein wesentlicher Motor in der Entwicklung unserer Kinder. Er fördert die kreative Entfaltung, die Konzentrationsfähigkeit, das Durchhaltevermögen, die Teamfähigkeit, die Motorik, das Sozialverhalten und die Spontanität. Für Erwachsene bietet das Musizieren einen guten Ausgleich zu den beruflichen Anforderungen.

Musik ist nie langweilig! Wir versuchen, die Instrumente, deren technische Anforderungen, sowie die musikalischen Grundlagen lebendig und interessant näher zu bringen. Musik zu lernen, das ist, Musik zu erfühlen und zu erleben.

Unsere Lehrkräfte unterstützen Jung und Alt beim Erlernen eines der folgenden Instrumente: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Tuba, Schlagzeug, Steirische Harmonika, Hackbrett, Gitarre, E-Gitarre, Klavier, Keyboard

„Ich möchte im Unterricht meine Freude an der Musik an die Schüler weitergeben und ihnen vermitteln, dass Musik nicht nur sie selbst, sondern auch andere erfreuen und begeistern kann.“ Andreas Amreich (Steirische Harmonika, Hackbrett)

„Musik kommt aus dem tiefsten Inneren eines Menschen. Man kann alles zum Ausdruck bringen, was man oft nicht in Worte fassen kann.“ Matthias Bistan BA BA (Trompete, Tenorhorn, Blockflöte, Bläserklasse)

„Musik soll Spaß machen und das Leben bereichern!“ Bettina Dokter Bakk.art (Querflöte, Blockflöte)

„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten (Gustav Mahler).“ Hans-Jürgen Findeis BA (Schlagzeug, Rockband)

„Ein einziger schöner Klang ist besser als langes Gerede (Joseph Joubert).“ Elisabeth Hirsch Mag. (Blockflöte, Querflöte, Gitarre, Bläserklasse, Jugendblasorchester, Leitung)

„Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele (Berthold Auerbach).“ Peter Lidl MA (Klarinette, Saxophon, Blockflöte, Bläserklasse)

„Musik ist die schönste Art der Kommunikation – eine Sprache, die alle verstehen.“ Blazka Oberstar BA (Klavier, Keyboard, Gesang, Querflöte, Rockband)

„Mein Motto ist: individuell auf jeden Schüler eingehen.“ Martin Traussnigg (Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Rockband)

Neben dem Einzelunterricht, auf dem unser Hauptaugenmerk liegt, gibt es auch die Bläserklasse, die Rockband und das Jugendblasorchester. Das schon seit einigen Jahren bestehende Angebot an Blas-, Saiten-, Schlag- und Zupfinstrumenten wird ab diesem Jahr um den Gesangsunterricht erweitert. Unsere neue Lehrerin, Blazka Oberstar, ausgebildet im klassischen Gesang ebenso wie im Jazz- und Popularbereich, wird die Rockband unterstützen und auch Einzel- bzw. Gruppenunterricht geben. Ein erster Workshop findet am Sonntag, dem

9. Dezember, von 15 bis 18 Uhr statt. Teilnahmegebühr 10 Euro pro Person. Bei Interesse gleich anrufen: 0660/4798457

Die Musikschule präsentiert sich mit der neu erstellten Broschüre (erhältlich in der Musikschule und im Gemeindeamt) und zugleich auch mit einer eigenen Website, die mehr als nur Information bietet. Von jeder Veranstaltung wird es einen Bericht und ergänzend dazu Fotos von den Mitwirkenden geben. Schauen Sie gleich rein: www.priv-musikschule.stallhofen.at

Mag. Elisabeth Hirsch

Einladung zum Herbstkonzert



**Am Samstag, den
20. Oktober 2012 veranstaltet
der Männergesangsverein
Stallhofen sein Herbst-
konzert mit Präsentation
der neuen CD.**

**Wo: Freizeitzentrum
Stallhofen**

Beginn: 20:00 Uhr

**Mitwirkende: Friesacher Frauen-
zimmermusi
und Margret's
Musi**

**Moderation: Allseits bekannter
Pepi Hohl**

Wir ersuchen Sie den
20. Oktober 2012 groß in Ihrem
Kalender zu vermerken.

*Die Stallhofner
Sänger freuen sich auf
Ihr Kommen!*

Volksmusikabend mit Franz Posch in Stallhofen

Nach dem großen Erfolg im Jänner 2012 gastiert der Tiroler Franz Posch mit seinen Innbrüggler am 05. Jänner 2013 wieder im Freizeitzentrum Stallhofen.



Klang mit Ihrer unverwechselbaren Kern Buam Besetzung, der Männergangsverein Stallhofen und der Lipizzanerheimatler mit Tanzpaaren der Tanzschule Gider auftreten.

Nach dem offiziellen Wunschkonzert wird natürlich eifrig weitermusiziert und die Innbrüggler laden zum Tanz in die Nacht.

Die „Innbrüggler“ sind eine 6-Mann Tanzmusi aus Hall in Tirol unter der Leitung von Franz Posch. Ihre spezielle tirolerische Art der Musik ist ein richtiger Ohrenschmaus für wahre Genießer der Volksmusik.

Das allen bekannte ORF Wunschkonzert „Mei liabste Weis“ wird auch diesmal das Thema des volksmusikalischen Abends sein.

Organisator Josef Strohmeier: „Es ist schon etwas Besonderes, dass Franz Posch ein zweites Mal hintereinander seinen Volksmusikabend in der selben Gemeinde präsentiert. Das Stallhofner Publikum, die tolle Stimmung in der Freizeithalle Stallhofen und unsere sehr guten Volksmusikanten haben sicher dazu beigetragen dies zu erreichen“.

Volksmusikgruppen aus der Region Lipizzanerheimat engagiert. Neben Franz Posch und den Innbrügglern werden der Stallhofner Dreigesang, die Jagdhorn- und Weisenbläser Södingtal, der Lipizzanerheimat



**Beginn um 20:00 Uhr,
Einlass ab 18:45 Uhr**

**Kartenvorverkauf ab sofort in
den Raiffeisenbanken Stallhofen,
Voitsberg und Lieboch.
Informationen unter 0664/5101494**



Im Vorprogramm ab 19:00 Uhr wird Musikschullehrer Andreas Amreich mit Kindern der privaten Musikschule Stallhofen sowie die Markt-Musikkapelle Stallhofen zu hören sein.

Für ein abwechslungsreiches Abendprogramm beim Volksmusikabend 2013 wurden einige





Marktmusikkapelle Stallhofen

Austria *8152 Stallhofen*

Geschätzte Bevölkerung, liebe Musikfreunde!

Nach einigen Wochen verdienter Sommerpause, haben wir nicht nur wieder mit den Proben begonnen, am 25. u. 26. August führte uns gleich eine zweitägige Konzertreise nach Lienz in Osttirol. Bei wunderschönem Wetter kamen wir am frühen Nachmittag in Lienz an und begaben uns auf eine Schlossbesichtigung samt Bilderausstellung im Schloss Bruck. Danach durften die Musiker und Begleiter ihren Mut auf der Sommerrodelbahn „Osttiroler“ unter Beweis stellen – „wer bremst verliert“ lautete das Motto und der Spaß kam nicht zu kurz! Nachdem das Quartier bezogen war, spielten wir dann am späteren Nachmittag ein Konzert am Lienzer Hauptplatz. Durch das Kon-

zert führte unser sehr geschätzter Kapellmeister, Klemens Kollmann. Bemerkenswert dabei: Klemens moderierte zweisprachig, Deutsch und „Steirisch-Italienisch“.

Am Samstag Abend waren wir von der MK Gaimberg zum Gaimberger Kirchtag eingeladen, für Unterhaltung war also gesorgt. Der Sonntag stand leider im Zeichen eher unfreundlicherem Wetter, dennoch unternahmen wir eine atemberaubende Fahrt über die Großglockner Hochalpenstraße, ehe es wieder zurück nach Hause ging.

Auch in den nächsten Wochen wird es uns keineswegs langweilig werden, unsere jährliche Konzertfahrt zum Weinlesefest in Ehrenhausen, Auftritte für den Senioren- wie auch für den Kameradschaftsbund Stallhofen oder auch kirchliche Anlässe erfordern viel Einsatz sei-

tens der MusikerInnen. Bei der langen Nacht der Museen werden im Ambrosiumuseum unsererseits auch erstmals kleinere Ensembles vertreten sein und für Unterhaltung wie auch würdige Umrahmung der Veranstaltung sorgen. Weiters werden wir bei der Blasmusikgala des Bezirkes Voitsberg unter anderem mit unserem Heimatmarsch „Hoch Stallhofen“ vertreten sein.

Besonders freuen wir uns bei der MMK über steten Nachwuchs, so konnten wir auch in den letzten Wochen eine Reihe von neuen Mitgliedern – jung, wie auch Junggebliebene – bei uns willkommen heißen. Nicht zuletzt stellvertretend für einige Andere sei an dieser Stelle Ing. Günter Kollegger, der als Stabführer und am Bariton mitwirkt, angeführt.

Auch die Zusammenarbeit mit der Privaten Musikschule Stallhofen werden wir weiterhin vertiefen. So freuen wir uns auch die Leiterin, Frau Mag. Elisabeth Hirsch, in unseren Reihen zu haben, zudem wird sie zukünftig unseren Kapellmeister Klemens Kollmann bei seiner Arbeit unterstützen.



**Allen MusikschülerInnen wünschen wir für das neue Schuljahr
viel Erfolg und Freude am Musizieren!**

Für den Vorstand, Obmann Johannes Krasser



HERBSTREIGEN

Auftakt zum Herbstreigen 2012

Günter Bardel, Tourismusverband Lipizzanerheimat

„13 traditionelle Feste im Herbst erstmals unter gemeinsamen Motto“

In der Lipizzanerheimat finden in jedem Jahr zahlreiche traditionelle Feste statt, besonders viele davon im Herbst. Im heurigen Jahr haben wir erstmals die Veranstaltungen im Herbst gebündelt und unter ein gemeinsames Motto gestellt: Herbstreigen in der Lipizzanerheimat. Ein Teil der Feste findet schon seit Jahrzehnten statt und sie gehören zum Aushängeschild der Region.

Mit der Bündelung der Veranstaltungen zum Herbstreigen wollen wir einerseits die Region nach außen präsentieren und durch den gemeinsamen Auftritt auch Synergien im Marketing schaffen. Weiters schaffen wir damit auch Identität in der Region, die Veranstalter haben sich untereinander getroffen und Termine abgestimmt und treten nun mit gemeinsamen Werbemitteln auf.

Besonders stolz sind wir auf die durchgehende Marketinglinie „Herbstreigen“ die heute zum ersten Mal präsentiert wird.

Marketingauftritt im Herbstreigen: Herbstreigen Logo, Herbstreigen Homepage www.herbstreigen.com, Herbstreigen Folder, Herbstreigen – Banner,

Mit Freude präsentieren wir die bunte Palette des Herbstreigens, der Anfang September mit dem Musikfest Lipizzanerheimat startet, ein Highlight ist sicher wieder die Almwanderung und der Lipizzaneralmabtrieb. Danach folgen zahlreiche traditionelle Festveranstaltungen und den Abschluss findet der Herbstreigen mit dem Lipizzanerheimatball am 25. Okt. 2012.

Somit zieht sich der Markenname Lipizzanerheimat und das Logo durch den ganzen Bezirk und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Veranstaltungsserie.

Veranstaltungen im Herbstreigen sind:

Wildbretfest

30. Sep. 2012 auf der Burgruine Obervoitsberg
Kontakt: Bezirksjagdamt Voitsberg

Gradner Bauernkirtag

30. September 2012 in Graden, Ortsplatz
Kontakt: Bauernbund Graden

Kulinarik und regionale Gemütlichkeit steht im Vordergrund

Werner Preßler, Landwirtschaftskammer Voitsberg

„Wir wollen gemeinsam Regionalität und Kulinarik in den Vordergrund stellen“

Im Frühjahr des heurigen Jahres entstand der Wunsch unter einigen Festveranstaltern, die Termine im Herbst besser aufeinander abzustimmen. Der Herbst bietet gerade im ländlichen Bereich eine ungeahnte Fülle an Produkten und Genüssen. Es ist die Zeit der Ernte und des Danke Sagens und Feierns. Aus dieser Tradition heraus gibt es schon seit jeher im Herbst viele Festveranstaltungen. Zusätzlich zur Terminkoordination entstand dann die Idee der gemeinsamen Vermarktung dieser Veranstaltungen.

Mittelpunkt aller 13 Veranstaltungen, die nun beim Herbstreigen dabei sind, ist die Tradition, Kultur, Musik und Kulinarik der Region.

Der Herbstreigen soll zum fixen Bestandteil in der Region werden und zum Innen- und Außenmarketing der Lipizzanerheimat beitragen.



Kontakt

Tourismusverband Lipizzanerheimat

8580 Köflach, An der Quelle 3
03144/72 777-0, office@lipizzanerheimat.com

Landwirtschaftskammer Voitsberg

8570 Voitsberg, Grazer Vorstadt 4
03142/21565-5521, regina.formeier@lk-stmk.at

Die 13 Festveranstalter - www.herbstreigen.com

Woaz & Wein

7. Oktober 2012 am Marktplatz in Ligist
Kontakt: Tourismusverband Ligist

Stürmische Wanderung

14. Oktober am Schmankerlweg in Ligist
Kontakt: Tourismusverband Ligist

Lipizzanerheimatball

25. Oktober 2012 im Festsaal Rosental
Kontakt: Tanzschule Gider



SONNTAG, 28.10.2012

18:00 UHR

PFARRKIRCHE STALLHOFEN

EINTRITT: VORVERKAUF € 10.- ; ABENDKASSE € 12.- ; KINDER BIS 15 J. € 5.-

VORVERKAUF: ANDREAS.AMREICH@GMX.AT, 0664/4019520, GEMEINDEAMT, RAIFFEISENBANK

DER REINERLÖS KOMMT DER INNENRENOVIERUNG DER PFARRKIRCHE ZUGUTE!

Bezirkskammer für Land- und
Forstwirtschaft Voitsberg
**Bewegungsangebote in der
Volksschule Stallhofen**

Gesundheitsorientiertes Fitnessstraining für Damen und Herren

Pilates und Wirbelsäulen-Übungen mit Theraband und Warmup zu guter Musik.

Beginn: **Di., 25. Sept. 2012**
um 19:15 Uhr
10 – 12 Einheiten
zu je 1 Stunde

Gesundheitsorientierte Gymnastik für die Generation 60plus

Frauen und Männer sind herzlich willkommen, Freude mit Tanz und Bewegung gemeinsam in der Gruppe zu erleben.

Beginn: **Di., 18. Sept. 2012**
um 17:45 Uhr
10 Einheiten
zu je 1 Stunde

Die Kursleitung hat jeweils
Frau Anna Kogler
(Diplom-Pilates-Trainer;
WS- und Osteoprose-Trainer).

Schibazar

**des Elternvereins der Volksschule Stallhofen am
Samstag, den 17. November 2012 in der Volksschule Stallhofen**

Schi- und Winterausrüstung (Helme, Eislaufschuhe, Winterbekleidung, ...) wird von unseren Kindern nur kurze Zeit benützt.

Sie können bei uns gebrauchte Ausrüstung verkaufen und passende Ausrüstung besorgen!

Samstag, 17.11.2012

9 bis 12 Uhr Annahme und Verkauf der Waren
12 bis 13 Uhr Abholen der Erlöse (Waren und Erlöse, die bis 13 Uhr nicht abgeholt werden, stehen dem Elternverein zur Verfügung.)



Bitte nur technisch einwandfreie und funktionstüchtige Ware abgeben!

Achtung!!! Bei unserem Bazar können Sie heuer auch Krampuskostüme tauschen sowie Bekleidung für die Erstkommunion kaufen und verkaufen!!! Außerdem erwartet Sie wieder unser beliebtes Kaffee- und Mehlspeisenbuffet...

Steirischer Seniorenbund - Ortsgruppe Stallhofen

5-Tagesreise 2012

von Montag, 20.08.2012
bis Freitag 24.08.2012
„Tirol isch lei oans“

Das Hotel „Mühlhof“ in Hopfgarten im Defereggental, in ruhiger Lage mitten in einer wunderschönen Parklandschaft umgeben von der unvergleichlichen Bergwelt Osttirols, war für fünf Tage unser Quartier.

Wir fuhren mit einem Bus der Fa. Schlatzer gelenkt von „unserem Fahrer Günther Stöcklmaier“ über die Packautobahn, durch das Lavanttal, vorbei an Klagenfurt, entlang des Wörthersees nach Villach erst einmal bis Lienz. Nach dem Mittagessen im Brauhaus Falkenstein besichtigten wir Schloss Bruck, der Görzer Grafen, und die seit 1943 darin befindliche Egger – Lienz - Ausstellung.



Unsere Führerin zeigte uns noch die St. Andrä Kirche, das Bezirkskriegerdenkmal und die nach Plänen des Architekten Clemens Holzmeister entworfene Kriegergedächtniskapelle, die Egger – Lienz gestaltete. Proteste gegen die Ausgestaltung der Kapelle bewirkten, dass das Heilige Offizium in Rom ein Gottesdienstverbot verfügte, welches 1950 wieder aufgehoben wurde. Egger – Lienz wurde in „seiner“ Gedächtniskapelle bestattet.

Am 2. Tag besuchten wir die Stiftskirche (Dom) zu den Hl. Candidus und Korbinian mit dem

Stiftsmuseum in Innichen. Der Dom ist der bedeutendste romanische Kirchenbau Tirols. Eine sehr kundige Führerin zeigte uns das Museum im Kapitelhaus neben der Kirche. Bilder bedeutender Pröbste waren zu sehen, Dokumente barocker Volksfrömmigkeit und Bildhauerkunst aus sechs Jahrhunderten sind ausgestellt. Der dritte Schauraum bietet eine Dokumentenschau zur Geschichte des Stiftes mit vielen kostbaren Büchern, Frühdrucken, Kupferstichen und Miniaturmalereien. Der vierte Schauraum beherbergt Teile des Domschatzes. Einblick gewinnt man auch in die Verwaltungsarbeit des Stiftes. Der Saal des Dachgeschosses („Tassiloaal“) dient zur Durchführung von Ausstellungen.



Ein Höhepunkt sollte der Besuch des Prager Wildsees der „Perle der Tiroler Seen“ werden. Leider war die Zufahrt wegen heilloser Überfüllung gesperrt und somit konnten wir nicht einmal einen Blick auf diesen wunderbaren See werfen.

Das Mittagessen beim „Sillianer Wirt“ entschädigte uns für dieses Missgeschick.

Interessant wurde es im Villgratental. In Innervillgraten standen wir am Grabe dieses im Juli 2012 verstorbenen Jägers, der 1982 den flüchtenden Wilderer Pius Walder erschossen hat.

In Kalkstein fanden wir die Grabstätte von Pius Walder.

Am 8. September 1982 fielen

in der Hölleit'n oberhalb des idyllischen Dorfes Kalkstein verhängnisvolle, tödliche Schüsse aus der Waffe eines Jägers. Einer davon traf den Holzfäller Pius Walder, der mit einer Flinte und geschwärztem Gesicht unterwegs war, in den Hinterkopf. Dieser unerlaubte Pirschgang endete tragisch und versetzte eine ganze Region in Schock und in den Mittelpunkt der Medien.

Richtig zur Ruhe gekommen sind seither weder die Walders noch die Bewohner in diesem entlegenen Winkel. Die Walder Brüder haben nämlich bei der Beerdigung ihres Bruders Rache geschworen.

Zum Abschluss dieses Tages besuchten wir das denkmalgeschützte Hofensemble „Wurzerhof“ ein lebendiges Stück Vergangenheit in der Gegenwart in Ausservillgraten. Der Hausherr Sepp Leitner, selbst in seinem unnachahmlich schnell gesprochenen Tiroler Dialekt, zeigte uns dieses Hofensemble das einen ganz besonderen Charme hat und einzigartig in Tirol ist. Es umfasst eine wasserbetriebene Mühle, Museum mit Backofen, Schmiede und Tischlerei, Kapelle, Waschküche, Hochlandrinder, Kachelofen



Der dritte Tag führte uns ins Defereggental bis zum Stallersattel (2.052m) der das Defereggental (Osttirol) mit dem Antholzeratal (Südtirol) verbindet. Die eindrucksvolle Landschaft mit dem Obersee und dem herrlichen Rundblick macht eine Wanderung hier zu einem unvergesslichen Erlebnis.



In St. Jakob, das mit dem Oberhauser Zirbenwald den größten geschlossenen Zirbenwald der Ostalpen aufweist, besuchten wir die Nationalpark – Ausstellung „Die Zirbe“ und statteten dem in St. Veit geborenen Priester und Dichter Sebastian Rieger bekannt unter dem Namen „Reimmichl“ einen Besuch ab. Er schrieb 60 Bücher, seine Romane, Erzählungen und heiteren Geschichten erreichten ein Millionenpublikum und sein Gedicht „Tirol isch lei oans“ wurde in der Vertonung von Vinzenz Goller zur heimlichen Hymne Tirols.

1904 hatte er wesentlichen Anteil an der Gründung des Tiroler Bauernbundes. Bis zu seinem Tod 1914 wirkte er als Kaplan in Heiligkreuz in Hall in Tirol.

Über die Kaiser Glocknerstraße erreichten wir das Lucknerhaus (1920m), wo Fam. Oberlohr für uns das Mittagessen bereitete. Im Angesicht des Großglockners (3.798m) wanderten wir nach dem Essen bei herrlichem Wetter in der hochalpinen Landschaft.

Der vierte Tag brachte uns über Matri in das Virgental zu den weltberühmten Umbalfällen. Am Parkplatz in Ströden holte uns eine Pferdekutsche mit zwei kräftigen Norikern, die 11 wandermüde Seni-

oren aufnahm, ab und brachte uns teils im Galopp und Trab zur Isplitzer Alm am Fuße der Umbalfälle. Das Umbaltal ist eines der landschaftlich bedeutendsten Täler an der Südseite der Hohen Tauern. Der besondere Schmuck sind die prächtigen Stufenfälle der Isel, die wir aus unmittelbarer Nähe vom Wasserschaupfad staunend betrachten konnten. Wir sahen die gewaltige Kraft des Wassers mit seiner landschaftsformenden Wirkung.



Eine Kostbarkeit ist die Kirche in Obermauern, 2 km nach Virgen. Dieses Gotteshaus wird als „Bilderkirche“ bezeichnet. Herr Andreas Maier erwartete uns bereits, um uns die Kirche zu zeigen. Man tritt ein und ist sofort gefesselt von der Farbenpracht der Wandfläche an der sich Bild an Bild reiht und das Leben Jesu nach Johannes vom einheimischen Maler Simon von Taisten, der

Hofmaler des Grafen von Görz war, darstellte. Simon von Taisten war ein bauerlicher Künftlertyp, derb, unkompliziert, naiv, das zeigt sich auch in seinen Darstellungen. Vielleicht lag es auch an den beschränkten finanziellen Möglichkeiten des Grafen von Görz, dass man sich keinen fortschrittlicheren Hofkünstler leistete, denn nicht einmal der bescheidene Simon von Taisten konnte für seine Arbeit ordentlich entlohnt werden. Mit Begeisterung malte er in den Achtziger-jahren des 15. Jahrhunderts bunte detailreiche Erzählungen mit Schwung an die Wand. Verschiedenes aus alter Zeit wurde bei Umbauten mit Feingefühl eingefügt. 1660 wurde der Hochaltar zeitgemäß umgebaut, aber man fügte die Figuren eines älteren mittelalterlichen Werkes und vor allem das Gnadensbild – mindestens zweihundert Jahre zuvor geschaffen – ein.

Auch die alte Übung der Prozession mit dem Opferwidder wurde beibehalten. Der Brauch soll auf das 17. Jahrhundert zurückgehen, auf eine „schreckliche Menschenseuche“, die 1634 bis 1635 die Bewohner reihenweise dahin raffte. In dieser Not gelobten Virgen und Prägraten jedes Jahr einen Widder in die altberühmte Kirche von Lavant zu treiben und zu opfern. Daraufhin kam die Seuche zum Stillstand. In Obermauern wird am Samstag nach Ostern, der mit Bändern und Blumen gezierte weiße Widder dreimal um den Hochaltar geführt und steht dann während der feierlichen Messe im Kirchenschiff unter den Gläubigen. Danach wird er versteigert, der Erlös kommt der Erhaltung der Wallfahrtskirche zugute.



In Matriei hielten wir in der „Alten Mühle“ Mittagsrast mit traditioneller Tiroler Kost. Den Nachmittag nutzten wir zu einem Spaziergang in Matriei, besuchten den bekannten Bauernmarkt, besichtigten die wunderbare Ausstellung im Nationalparkhaus und die im romanischen Stil erbaute St. Nikolauskirche.

In der alten „Böckin – Mühle“ gleich neben unserem Hotel konnten wir beim Getreidemahlen dabei sein. Am Abend gab es einen geselligen Abschluss mit Musik und Tanz.

Der letzte Tag unserer Fahrt ist viel zu schnell gekommen, so mussten wir schweren Herzens Abschied nehmen von unseren netten Gastgebern Mario Blasisker und Stephanie Grill, vom Mühlenhof wo wir uns ungemein wohl gefühlt hatten. Es ging wieder der Heimat zu.

Am Abend gab es noch Live-Musik für die Stallhofner Senioren, bei der wir uns, wie auf dem nachstehenden Foto ersichtlich, prächtig amüsierten.



Im Lesachtal machten wir Halt in Obertilliach dem „Hölzernen Dorf“ das mit seinen harmonischen alten Holzhäusern einzigartig ist. Die Kirche St. Ulrich, 1762 über der ehemals gotischen Kirche erbaut, weist herrliche Fresken von Anton und Josef Zoller aus Telfs auf. Eine Besonderheit ist die Tabernakel - Muttergottes aus 1735.



In den Kriegsjahren drohte dem Ort höchste Gefahr. Das treulose Italien erklärte Österreich den Krieg. Die italienische Artillerie beschoss den Ort von der Porze aus.

Am 17. Sept. war dem Ort von den Italienern der Untergang zuge-dacht. Den ganzen Vormittag überschüttete der Feind mit 15 cm – Granaten das Dorf. Es wurden weder Mensch noch Tier verletzt und es gab auch keine großen Schäden. In der Wallfahrtskirche Maria Luggau erwartete uns ein Serviten Pater, der uns die Kirche vorstellte.

Weiter ging es nach Kötschach – Mauthen zum Kirchenwirt der Fam. Engl zum Mittagstisch. Danach noch ein kurzer Blick in die Pfarr- bzw. Wallfahrtskirche. Das Kötschacher Gotteshaus ist ein großartiges Zeugnis der Verehrung der Gottesmutter durch viele Jahrhunderte und ein Denkmal für die Ordensgemeinschaft der Serviten, die hier segensreich wirkten.

Eine letzte Rast legten wir in Griffen in der Griffenrast „Mochoritsch“ ein. Über die Packautobahn fuhren wir zwar müde, aber glücklich der Heimat entgegen. Wir haben wunderschöne Tage in Harmonie und Eintracht verbringen dürfen, konnten viele neue Eindrücke gewinnen und in uns aufneh-

men und hatten ausgesprochenes Glück mit dem Wetter, Hotel, den Leuten und diesem schönen Land Osttirol, von dem wir abschließend sagen können: „Tirol isch lei oans, isch a Landl a kloans, isch a schians, isch a feins.“

3. Stocksport – Landesmeisterschaft im FZZ Stallhofen am 14. September 2012

Rund 100 begeisterte Stockschützen kamen teilweise mit ihren Anhängern nach Stallhofen, um sich im sportlichen Wettstreit zu messen. Schon beim Probeschießen merkte man die Aufgeregtheit und Anspannung der einzelnen Teilnehmer. Für die Austragung war die OG-Stallhofen des Steirischen Seniorenbundes verantwortlich, die diese Aufgabe in hervorragender Weise meisterte. Die sorgfältigen Vorbereitungen, der vorbildliche Einsatz der Mitarbeiter/Innen trug wesentlich zum guten Gelingen dieser Veranstaltung bei.

Friedrich Roll Landesgeschäftsführer des Steirischen Seniorenbundes begrüßte die Ehrengäste BR-Präs.a.D. und LO Gregor Hammerl, LAbg. a. D. Altbgm. OSR Adolf Pinegger, Bgm. ÖKR. Vinzenz Kro-



Die siegreichen Damen der Mannschaft aus Vorau und die gratulierenden Ehrengäste von links nach rechts: Landesgeschäftsf. Roll, BR-Präs.a.D. und LO Hammerl, OM Reiter, BO Vize-Bgm Gaich, LAbg. a. D. Altbgm. Dir. Pinegger und Bgm. ÖKR. Krobath,

bath, BO Vize-Bgm. Walter Gaich, OG-Obmann Dr. Hans Reiter sowie die Sportler/Innen.

Herr Bürgermeister ÖKR. Vinzenz Krobath als Hausherr der Sporthalle begrüßte die Sportler/Innen, stellte die Marktgemeinde Stallhofen in kurzen Worten vor und wünschte allen viel Erfolg im sportlichen Wettstreit.

Nach der Nummernvergabe konnte das sportliche Kräftenessen unter der kundigen Aufsicht des Obmannes Harald Mirnig (ESR Bernau), der auch die Auswertung und PC-Dokumentation überwachte, beginnen. Das verantwortungsvolle Amt des Schiedsrichters übte Herr Herbert Purgstaller vom Landesverband Steiermark aus.

Bei den Damen setzte sich die Mannschaft aus Vorau vor den Mannschaften aus St. Bartholomä und jener aus Waldbach durch.

Die Herren sahen am Ende Fladnitz an der Teichalpe vor St. Bartholomä 2 und Waldbach an der Spitze. Die Mannschaft aus Stallhofen belegte den ehrenvollen 10. Platz von 25 Mannschaften.



Die siegreichen Herren der Mannschaft aus Fladnitz a.d.T. und die gratulierenden Ehrengäste von links nach rechts: Landesgeschäftsf. Roll, OM Reiter, BR-Präs.a.D. und LO Hammerl, Bgm. ÖKR. Krobath, LAbg. a. D. Altbgm. Dir. Pinegger, BO Vize-Bgm Gaich

Bei der feierlichen Siegerehrung sorgte die Marktmusikkapelle Stallhofen unter Leitung von Klemens Kollmann mit zünftigen Märschen für Stimmung in der Sporthalle.

Die anwesenden Ehrengäste gratulierten den siegreichen Mannschaften und überreichten die Medaillen und Preise.

Den übrigen teilnehmenden Mannschaften überreichte Obmann Dr. Hans Reiter im Namen der Ortsgruppe Stallhofen Erinnerungspokale, Stallhofner Schnapsspezialitäten und Kulturinfos von Stallhofen im Södingtal.

Mit der, von der Stallhofner Marktmusikkapelle gespielten Steirischen Landeshymne, fand diese schöne sportliche Veranstaltung einen würdigen Abschluss.

Dr. Hans Reiter





Pammer

Feinkost-Mitarbeiter/in gesucht!

AB 25h die Woche. Anfragen unter 0664/135 83 50.



Arbeitszeit vor- und nachmittags - Entlohnung erfolgt laut Kollektivvertrag

ESR Bernau Stallhofen

Am Ende der Sommersaison fanden in Frohnleiten die ASKÖ Meisterschaften statt. Sowohl die Damen als auch die Herren von Bernau stiegen bei der Landesmeisterschaft am 26.8.2012 in Frohnleiten als Dritte bzw als Zweiter zur Bundesmeisterschaft auf, die am 8.9.2012 ebenfalls in Frohnleiten stattfand.

Dort verfehlte Bernau 1 mit den Schützen Harald Mirnig, Johann Kainz, Alfred Eberl, Walter Reiter und Manfred Wieser nur ganz knapp das Podest und erreichte hinter Krottendorf/Weiz, Wels (OÖ), Köflach Stadt und Edelweiß Klagenfurt den hervorragenden 5. Platz.

Auch die Damen mit den Schützinnen Waltraud Krisper, Elfriede Kainz, Renate Hois, Rosalinde Mirnig und Marianne Eberl erreichten einen beachtlichen Erfolg, wurden

ESR Bernau wieder ganz stark

hinter Edelweiß Klagenfurt, Marchtrenk (OÖ und Seebenstein (NÖ) sensationeller Vierter und somit beste steirische Mannschaft.

Die Senioren vom ESR Bernau mit Johann Kainz, Harald Mirnig, Manfred Wieser und Franz Felbermaier erreichten am 15. Sept 2012 bei der ASKÖ Landesmeisterschaft den 2. Platz.

Der letzte Sommerbewerb findet am 29. Sept 2012 in Dellach (K) statt. Dort findet die Österreichische Mixedmeisterschaft statt. ESR Bernau, als Zweiter der Landesmeisterschaft hinter dem oftmaligen Bundesieger ESV Passail ist ebenfalls startberechtigt und hofft auch dort auf einen schönen Erfolg.

Harald Mirnig



Hallenbad in der Neuen Mittelschule Stallhofen ab November wieder in Betrieb

Badebetrieb läuft

Ab November ist das Schwimmbad der Neuen Mittelschule wieder für Sie geöffnet.

Jeden Freitag (außer in den Schulferien) kann das Hallenbad in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr benützt werden.

Für Erwachsene beträgt der Eintritt, wie im Vorjahr, € 2,00 und für Kinder € 1,00.



Aquafit

An jedem Donnerstag (außer in der Ferienzeit) findet von 18:30 bis 19:30 Uhr im Hallenbad der Neuen Mittelschule Stallhofen die Wassergymnastik „Aquafit“ statt. Es sind alle recht herzlich eingeladen, daran teil zu nehmen.

Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich nur auf den regulären Eintritt von € 2,00.



Sehr geehrte StallhofnerInnen!

Mit Freude stelle ich mich, Andrea Eisel, Ihnen als Pflegedienstleitung der COMPASS Seniorenresidenz vor.

Kurz über mich: Ich bin gebürtige Stallhofnerin, besuchte die Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Graz und absolvierte die Sonderausbildung für Führungsaufgaben §72. Seit über 4 Jahren wohne ich mit meinem Mann und unserer 8-jährigen Tochter Chiara in Södingberg.

Ein Eckpfeiler meiner Arbeit ist die Förderung der Integration der Bewohner der Seniorenresidenz in die Gemeindeaktivitäten. Dank des vielseitigen Angebotes einzelner Vereine war mein erster Sommer in der Seniorenresidenz schon durch Veranstaltungen und Feste geprägt.

Tag der Blasmusik



Die Blasmusik Stallhofen erfreute unsere BewohnerInnen dadurch, dass sie auch in die Seniorenresidenz einkehrten. Herzlichen Dank für die Wertschätzung an Herrn Clemens Kollmann und Herrn Krasser Johannes.

Ausflug in die NMS



Gerne folgten wir der Einladung von Herrn Direktor Alfred Niehs und besuchten das Musical „Die Maske des Pharaos.“ Herzlichen Dank für die Begleitung an unsere ehrenamtlichen Helferinnen.

Sommerfest

Eine besondere Freude war es für das ganze Team, dass trotz Regen, so viele Gäste mit unseren BewohnerInnen gemeinsam feierten. Für die musikalische Umrahmung sorgte unsere „Hausmusik“.



(Schober Albert und „Lexn Peppi“) Abgerundet wurde das Fest durch die Preisverleihung des Schätzspieles. Danke an die Firmen: Pammer, Lagerhaus und Plettig für die Preise.

Singen mit dem Alpenverein



Günther Altrichter und Sigrud Kollmann gestalteten ehrenamtlich einen unvergesslichen Vormittag mit unseren Bewohnern. Es wurde gemeinsam gesungen und anschließend der neugestaltete Gehweg in den Garten unter der Leitung von Herrn Wenzel eingeweiht.



Kürbisernte



„In der Seniorenresidenz werden nicht nur die Bewohner gut gepflegt, sondern...“ So lautete die Schlagzeile in der Kleinen Zeitung. Grund dafür war die Ernte eines 33 Kilogramm Kürbis aus unserem Hochbeet, der jetzt in unserem Eingangsbereich zu bewundern ist.

Ausflug - Kräutergarten



Wir danken der Familie Sonnleitner für die sehr interessante Führung unserer BewohnerInnen durch den Kräutergarten. Wir freuen uns schon auf die Hochbeetbepflanzung im Frühjahr.

Eingangsbereich

Die Gestaltung und Dekoration des Hauses wird mit viel Liebe und Engagement in Zusammenarbeit mit den BewohnerInnen durchgeführt. Danke an Herrn Hanus Josef für die gespendeten Strohbälle, welche den Eingangsbereich in herbstliche Farben kleiden.

Heilige Messe

Nach der Sommerpause findet die Heilige Messe wieder bei uns im Haus statt. Die Messen werden jeden 3. Freitag im Monat gefeiert. Wir laden sie herzlich zur gemeinsamen Feier ein.

Pflegedienstleitung Eisel Andrea



Nachrichten vom Sportverein

Unter dem Motto Sportverein „NEU“ sind wir in die neue Saison 2012/2013 gestartet. Was ist alles neu beim SV?

Folgende Veränderungen hat es im Sommer 2012 gegeben: Nach dem überraschenden Abgang des Spielertrainers der Kampfmannschaft und der U13, Walcher Wolfgang, nach Köflach mussten wir uns auf die Suche nach neuen Trainern machen. Zudem haben Markus Kriegl, Christian Hojas und Alexander Uhl ihre Karriere beendet.

Martin Marko zog es nach Kainach. Mario Puntigam wurde von Ligist verpflichtet. Als neuen Trainer konnten wir mit Kainz Markus aus Leibnitz, einen erfahrenen Fachmann in Sachen Fußball verpflichten. Um mit einer konkurrenzfähigen Kampfmannschaft in die Meisterschaft zu gehen, konnten wir einige Spieler verpflichten. Insgesamt wurde mit Florian Gartler,

Lucas Gartler und Manuel Reinbacher aus Mooskirchen, Thorsten Huber aus Voitsberg, Stefan Stering aus Söding, Martin Jud, vereinslos, Gregor Sluga aus Slovenien sowie Gerald Url und Thomas Höfer (beide reaktiviert) neun neue Spieler für die Kampfmannschaft geholt. Mit dieser Mannschaft hoffen wir auf einen gesicherten Mittelfeldplatz in der Meisterschaft 2012/2013 der Gebietsliga West. Wie schon in den letzten Jahren hoffen und bauen wir wieder auf die große Unterstützung unseres Publikums.

Unsere nächstes Heimspiele ist am Sonntag, den 30.09.2012 um 16.00 Uhr gegen St.Stefan/Stainz. Das Vorspiel gestalten unsere Altherren um 14.00 Uhr.

Auch in Sachen Jugend und Jugendtrainer hat sich einiges getan. Mit Wolfgang Naterer konnten wir für die U15 einen Trainer mit über 15 Jahren Erfahrung gewinnen und die U17 betreut weiterhin unser

Sektionsleiter Manfred Fauland. Aus der Kampfmannschaft übernehmen Stefan Stering (U10) und Patrick Koprivnik (U8) Verantwortung für die Jugendarbeit. Patrick Koprivnik betreut während der durch einen familiären Krankheitsfall bedingten Abwesenheit von Angelika Bächler-Schober auch unsere jüngste Jugendmannschaft, die U7. Für unsere hoffnungsvolle U11 konnten wir neben Johannes Strommer, Alexander Uhl als zweiten Trainer gewinnen.

Besonders stolz sind wir darauf mit Pedro Lazaro einen sehr kompetenten und engagierten Jugendtrainer gefunden zu haben. Den Teilnehmern des Mario Haas Camps ist er sicher ein Begriff und in guter Erinnerung geblieben. Pedro Lazaro wird die Jugendmannschaften, die Kampfmannschaft und die Trainer sowohl im Training als auch in der Ausarbeitung der Trainingspläne der Jugendmannschaften unterstützen.



Legend vorne: Phillip Fauland, Gerald Url. 1. Reihe von li: Gregor Sluga, Franz Rainer, Stefan Dockter, Stefan Jud, Lucas Gartler, Patrick Koprivnik, Thomas Pauritsch, Thorsten Huber, Werner Fischer, Manuel Reinbacher. 2. Reihe von li: Obmann Franz Höfer, Jugendleiter Markus Vodesek, Stefan Pauritsch, Spartentrainer Pietro Lazaro, Andre Berger, Thomas Sterner, Thomas Höfer, Phillip Marchel, Stefan Stering, Sektionsleiter Manfred Fauland, Rene Golja, Manuel Schutti, Hansi Krienzer, Trainer Markus Kainz. (Nicht im Bild Florian Gartler, Tormanntrainer Günther Ranegger.)



Rückblick: Am Mittwoch den 20. Juni konnten wir erstmalig den österreichischen Meister sowie Cup-

sieger, den SK Puntigamer Sturm Graz, in Stallhofen begrüßen. Es waren an die 1000 Besucher bei die-

sem Highlight. Neben den Vorbereitungsspielen haben wir am 4. August das 1. Stallhofer Bierfest veranstaltet. Weiters wurde der Kabinentrakt in Eigenregie neu und freundlicher gestaltet (siehe Bild links). So wurde der gesamte Bereich in den Vereinsfarben, grün-weiß gestrichen. Recht herzlich Dank an die freiwilligen Helfer!

Zu guter Letzt möchten sich der Vorstand bei allen freiwilligen Mitarbeitern, sowie bei den zahlreichen Fans und Gönnern recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

*Franz Höfer, Obmann und
Markus Vodesek, Jugendleiter*

Raiffeisenbank Stallhofen

Bauspar-Gewinnspiel

Beim letzten Bauspar-Abläufer-Gewinnspiel gewann Frau Elke Ruprechter einen „Fatboy“ Sitzsack im Wert von € 189,-. Wir gratulieren der Gewinnerin recht herzlich. Man sieht, Bausparen zahlt sich aus!



Schusskraft, sowie eine Hupfburg für unsere Kleinen. Die 14 Mannschaften und vielen Besucher aus Stallhofen und Umgebung sorgten für eine tolle Stimmung.

Das Turnier gewannen die „Altherren Mühlhuber“ vor der „Landjugend Stallhofen“ und den „Pink Elephants“. Die anschließende „Siegerparty“ dauerte bis spät in die Nacht hinein.



Raiffeisen Fußball-Dorfturnier

Am 11.08.2012 fand am Mühlhuber Sportplatz unser alljährliches Dorfturnier statt. Neben dem Fußball gab es auch viele andere Highlights, wie z.B. Spanferkel vom Grill, einen Automaten zur Messung der



Weitere Fotos vom Turnier sind unter „Aktuelles“ auf der Homepage der Raiffeisenbank Stallhofen unter www.raiffeisen.at/stallhofen zu finden.





Abwasserverband Mittleres Kainachtal mit Södingtal
8561 Söding, Griessbrückenweg 20
Einladung zum Tag der offenen Tür
am Samstag, den 29. September 2012

Beginn: 09.00 Uhr

- Eröffnung durch Verbandsobmann ÖkR. Bgm. Vinzenz Krobath
- Musikalische Umrahmung - Musikkapelle Söding
- Segnung der Anlage - rovisor Mag. Pristavec
- Anschließend Besichtigungsmöglichkeit der Anlage

Ende: 13.00 Uhr



Wir freuen uns auf ihr Kommen!



Therapiezentrum Schilling

Legen Sie Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden in unsere Hände!

Das Team vom Therapiezentrum Schilling ist stets um Sie bemüht!



Kunigunde Schilling
Geschäftsführerin



Dr.med.
Thomas Lovse
Facharzt für Orthopädie

Für Ihre Gesundheit:

Orthopädie, Orthopädische Schuhversorgung, Massagen, Physiotherapie, Fango, Elektrotherapie, Ultraschall

Für Ihre Schönheit:

Kosmetik, Gesichtsbearbeitungen im Anti-Age Bereich, Jugendbehandlungen, Dekorative Kosmetik von Malu Wilz

Für Ihr Wohlbefinden:

Kosmetische Fußpflege, Diabetische Fußpflege, Maniküre, Nagelverzierungen, Nagelspanne



Ganz in Ihrer Nähe:

Bernau 63, 8152 Stallhofen ~ Mail: office@therapiezentrum-schilling.at
Tel. 03142/28976 ~ www.therapiezentrum-schilling.at



Fitnessgymnastik

mit Sabine Hiden

Stärkung der gesamten Körpermuskulatur und Stützung des gesamten Knochenapparates und der Wirbelsäule, zu schwungvoller Musik.



Jeden Montag, ab 01. Oktober 2012

(ausgenommen Ferien und Feiertage)

Wann: 19.00 bis 20.00 Uhr

Wo: Turnsaal der HS Stallhofen

Ende: Mai 2013



ZUMBA
fitness

mit

Michaela

in Stallhofen

Dienstag, 16.10.2012

ZUMBATOMIC® (5-10 J) 15:00 - 16:00

im Turnsaal der Volksschule

ZUMBA® Fitness 19:30 - 20:30

im Turnsaal der Neuen Mittelschule



KOSTENLOSE SCHNUPPERSTUNDE

Donnerstag, 8.11.2012

AQUAZUMBA® 17:30 - 18:30

im Hallenbad der Neuen Mittelschule

Auf euer Kommen freuen sich
Michaela & Sabine

Infos und Anmeldungen:

Zumba® und Zumbatomic®
Michaela 0664/8674473

Aquazumba®
Sabine 0660/6814027

Diplom Energetikerin

Getrud Rumpf - „Gesundheit für Körper, Geist und Seele“

Dipl. Kinesologin - Dipl. Promatherapeutin - Dipl. Mentaltrainerin

Kinesologie

(Touch for health)

Gesund Durch berühren

Ist eine Synthese überlieferter östl. Heilkunst und moderner westl. Medizin. Verbindet Erkenntnisse der Chiropraktik, Akupressur, Ernährungswissenschaft und Kinesologie.

Es hilft Blockaden im Körper zu lösen und aktiviert die Selbstheilungskräfte im Körper.

Muskeln des Körpers werden wieder gestärkt und Haltungs- sowie Rückenprobleme deutlich verbessert.

Promatherapie

Promatherapie ist eine besondere Form der Kräuterheilkunde, welche 100% naturreine ätherische Öle einsetzt um die körperliche und mentale Gesundheit zu erhalten bzw. zu verbessern.

Die verwendeten ätherischen Öle werden aus Blättern, Blüten, Samen, Früchten, Zweigen und Wurzeln

gewonnen.

Laut Dr. Kurt Schnaubelt, Pacific Institute of Promatherapie, wirken ätherische Öle bei:

- 95% der Infektionen
- 75% der psychischen, nervlichen und hormonellen Störungen
- 50% der äußerl. Entzündungen, Hauterkrankungen und Allergien
- 25% aller Stoffwechselerkrankungen

Mentaltraining

Mentaltraining ist gleich Training der Gedanken

„Unser Leben ist das Produkt unserer Gedanken“, hat Marc Porel vor 2000 Jahren gesagt. Diese Formel gilt noch immer.

Du bist und wirst was du denkst. Es geschieht nichts durch Zufall. Jede Krankheit ist das Ergebnis unserer Gedanken.

Ändere deine Gedanken und du wirst wahre Wunder erleben.

Mentaltraining fängt schon bei kleinen Kindern an.

Meine speziellen Angebote für Sie:

- Kinesologie
- Promatherapie
- Mentaltraining
- Narbenentstörung
- Nahrungsmittelaustestung
- Stressabbau (Burn out)
- Symbol und Energieabbau
- Farbbalance
- Körperarbeit mittels ätherischen Ölen
- Stärkung der Muskulatur
- Vorträge und Seminare über Promatherapie und Mentaltraining

Weiters berate ich Sie gerne, bei Lernschwierigkeiten sowie Konzentrationsproblemen bei Kindern.

Terminvereinbarungen bitte unter:

Getrud Rumpf

Tel.: 0664/3856872

8152 Stallhofen Nr. 284

Plan B fürs Berufsleben

Wissen Sie schon, wie es im Herbst bei Ihnen beruflich weiter geht?



Wie sieht es mit den persönlichen Karrierechancen aus? Wie ist die Auftragslage im Job, reicht das Gehalt auch für den nächsten Schiurlaub? Und welche Möglichkeiten gibt es beruflich weiterzukommen?

Für berufstätige Frauen und Hausfrauen hat akzente in Voitsberg ein Angebot, die sich schon länger diese Fragen stellen und nach einer Lösung für diesen Trapezakt suchen. Mit dem vom Land Steiermark geförderten Regionalen Kompetenzzentrum haben Frauen im ganzen Bezirk kostenlos die Möglichkeit, sich beim Herausfinden und Umsetzen beruflicher Ziele beraten und begleiten zu lassen – und zwar ganz individuell. Der Einstieg ist jederzeit möglich – ein Anruf für ein unverbindliches

Informationsgespräch genügt.

Unterziehen Sie Ihren Berufsweg einem Fitness-Check; lernen Sie in Kleingruppen Ihre Stärken und die Anforderungen des Arbeitsmarktes kennen; sammeln Sie Informationen für Plan B, bevor er notwendig ist!

Informieren kostet nichts, kann aber viel bringen.

Mehr unter: 03142/93030, Mo. – Do. von 8 – 14 Uhr, Fr. von 8 – 12 Uhr.

akzente
■■■■



Österreichischer Alpenverein

Familienwanderung Riesneralm

Die Wanderer der Tour 1 unter Tourenführer Peter Hiden hatten sich an diesem Tag mit der 5-Gipfelwanderung sehr viel vorgenommen. Sie wanderten zusammen mit den Teilnehmern der Tour 2, geleitet von Rosemarie Hiden, zur Finsterkaralm und danach zum Finsterkarsee. Beim Aufstieg zu unserm 1. Gipfel dem Finsterkarspitz konnten wir die wunderschöne Bergwelt rundum bewundern und blickten auch immer wieder zurück auf dem, in einer wunderbaren Berglandschaft eingebetteten Finsterkarsee.

Nach einer Gehzeit von insgesamt 2,5 Stunden erreichten wir unseren höchsten Punkt das „Große Bärneck“ mit 2071m Höhe.

Bei einer guten Jause genossen wir den herrlichen Rundumblick. Für die Tour 2 ging es von hier aus schon wieder talwärts, nach 1,5 Stunden erreichten wir die Vordere Mörsbachhütte.

Die Spitzengruppe bezwang noch 3 weitere Gipfel, den Silberkarspitz, den Sonntagkarspitz und den

Schwarzkarspitz, bevor Sie zur Vorderen Mörsbachhütte abstiegen, wo bereits die anderen beiden Gruppen sich eine Pause gönnten.

Die Tour 3, genannt die „Gmialichtour“, unter der Leitung von Sigrid Kollmann, hatte an diesem Tag ein besonderes Ereignis vor sich. Die Gruppe bestieg den Riesner Krispen mit einer Seehöhe von 1922m, von wo aus sie eine herrliche Fernsicht genießen konnten. Anschließend nahmen Sie beim sogenannten Hochsitz an einer stimmungsvollen Bergmesse teil. Nach einer Stärkung beim Hochsitz stiegen auch Sie zur Vorderen Mörsbachhütte ab.

Nach dem Eintreffen aller 3 Gruppen auf der Vorderen Mörsbachalm begann unsere letzte Etappe, nach einer Gehzeit von 1 Stunde erreichten wir den Ort Donnersbachwald, von wo uns die Autobusse der Firma Magerl wieder sicher zurück nach Stallhofen brachten.

Hiden Rosemarie, Alpenverein Stallhofen



Am Sonntag, dem 12. August 2012 um 6:30 Uhr fuhren 69 wanderfreudige Teilnehmer der Alpenvereinswanderung der Ortsgruppe Stallhofen, mit 2 Reisebussen von Stallhofen Richtung Donnersbachwald. Nach 2 Stunden Fahrzeit erreichten wir bei wunderschöner Wetter die Talstation der Riesneralmbahn. Der 4er Sessellift Robin Hood brachte uns sicher auf die Riesneralm.





| Tag der Veranstaltung: | Veranstalter u. Art der Veranstaltung : | Zeit: | Ort: |
|-----------------------------|---|-------|-----------------------|
| Freitag, 05. Oktober 2012 | GH Rößl, Wildschmaus bis 15. Oktober | | GH Rößl |
| Samstag, 06. Oktober 2012 | ÖKB Stallhofen, Landesstockturnier | 07:00 | Freizeitzentrum |
| Samstag, 06. Oktober 2012 | Lange Nacht der Museen | 18:00 | Stallhofen |
| Samstag, 06. Oktober 2012 | Alpenverein, Wanderung / Gmiatlichtour | | Schießling Alm |
| Sonntag, 07. Oktober 2012 | Café Wilma, Wildschmaus | 11:30 | Café Wilma |
| Sonntag, 07. Oktober 2012 | Pfarre, Erntedankfest | 10:00 | Kirche |
| Mittwoch, 10. Oktober 2012 | Seniorenbund, Fahrt ins Blaue | 07:00 | |
| Freitag, 12. Oktober 2012 | Bienenzuchtverein, Monatssprechtage | 19:00 | GH Rößl |
| Samstag, 13. Oktober 2012 | ESR Gemeindefest | 07:30 | Freizeitzentrum |
| Samstag, 20. Oktober 2012 | ST21, Kleintierausstellung | 10:00 | Bauhof |
| Samstag, 20. Oktober 2012 | MGV, Herbstkonzert | 20:00 | Freizeitzentrum |
| Sonntag, 21. Oktober 2012 | ST21, Kleintierausstellung | 08:00 | Bauhof |
| Freitag, 26. Oktober 2012 | Tourismusverein, Wandertag | 11:00 | Marktplatz |
| Sonntag, 28. Oktober 2012 | Alpenverein, Sektionswanderung | | Ortsgruppe Lieboch |
| Samstag, 03. November 2012 | Landjugend, Bauernball | 20:30 | Freizeitzentrum |
| Sonntag, 04. November 2012 | ÖKB Stallhofen, Totengedenken | 09:30 | Kirche |
| Mittwoch, 07. November 2012 | Seniorenbund, Seniorentreff | 14:00 | Pizzeria Grasser |
| Freitag, 09. November 2012 | Bienenzuchtverein, Monatssprechtage | 19:00 | GH Rößl |
| Samstag, 10. November 2012 | GH Rößl, Martinigansl bis 12. November | | GH Rößl |
| Sonntag, 11. November 2012 | Café Wilma, Ganslessen | 11:30 | Café Wilma |
| Mittwoch, 14. November 2012 | Seniorenbund, 2. Bezirksfahrt | 11:00 | Karlschachtmuseum |
| Sonntag, 18. November 2012 | Alpenverein, Wanderung | | St. Stefan - Zirknitz |
| Sonntag, 18. November 2012 | Café Wilma, Sparvereinsauszahlung | 11:00 | Café Wilma |
| Freitag, 23. November 2012 | Seniorenbund, Mitarbeiter-Einladung | 12:00 | Mühlhuber |
| Samstag, 24. November 2012 | Bienenzuchtverein, 32. Imkerball | 20:30 | GH Rößl |
| Freitag, 30. November 2012 | Tourismusver., Krampushöhle bis 5.12. | 15:00 | GH Rößl |
| Samstag, 01. Dezember 2012 | Pfarre, Messe mit Adventkranzsegnung | 18:00 | Kirche |
| Sonntag, 02. Dezember 2012 | Alpenverein, Jahresabschlusswanderung | | |
| Sonntag, 02. Dezember 2012 | Tourismusverein, Krampusumzug | 16:30 | Marktplatz |
| Mittwoch, 05. Dezember 2012 | Seniorenbund, Filmnachmittag | 14:00 | GH Dirnberger |
| Freitag, 07. Dezember 2012 | Bienenzuchtverein, Ambrosimesse | 18:00 | Kirche Stallhofen |
| Freitag, 07. Dezember 2012 | Bienenzuchtverein, Tag des Honigs | 08:00 | Raika Stallhofen |
| Samstag, 08. Dezember 2012 | kfb, Adventfeier | 14:00 | GH Rößl |
| Samstag, 08. Dezember 2012 | Krienzer Magret, Christkindlmarkt | 10:00 | Freizeitzentrum |
| Sonntag, 09. Dezember 2012 | Krienzer Magret, Christkindlmarkt | 10:00 | Freizeitzentrum |



Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

DA Dr. Norbert Kroisel 8152 Stallhofen, Stallhofen 138
 DA Dr. Peter Steinkellner 8152 Stallhofen, Stallhofen 263
 DA Dr. Allan Reimers 8113 St. Oswald bei Plankenwarth Nr. 219
 Dr. Irmgard Gradwohl 8113 St. Bartholomä Nr. 97
 Dr. Roswitha Hillebrand 8151 Hitzendorf, Hitzendorf 281

| | | |
|---------------------|---------------------------|-------------|
| 29.09. u. 30.09. | DA Dr. Allan Reimers | 03123/22440 |
| 06.10. u. 07.10. | DA Dr. Peter Steinkellner | 03142/23600 |
| 13.10. u. 14.10. | Dr. Irmgard Gradwohl | 03123/2350 |
| 20.10. u. 21.10. | DA Dr. Norbert Kroisel | 03142/22115 |
| 26.10. (Nationalf.) | DA Dr. Allan Reimers | 03123/22440 |
| 27.10. u. 28.10. | Dr. Roswitha Hillebrand | 03137/20340 |
| 01.11. (Allerheil.) | DA Dr. Peter Steinkellner | 03142/23600 |
| 03.11. u. 04.11. | Dr. Irmgard Gradwohl | 03123/2350 |
| 10.11. u. 11.11. | DA Dr. Norbert Kroisel | 03142/22115 |
| 17.11. u. 18.11. | Dr. Roswitha Hillebrand | 03137/20340 |
| 24.11. u. 25.11. | DA Dr. Allan Reimers | 03123/22440 |
| 01.12. u. 02.12. | DA Dr. Peter Steinkellner | 03142/23600 |
| 08.12. u. 09.12. | Dr. Irmgard Gradwohl | 03123/2350 |
| 15.12. u. 16.12. | DA Dr. Norbert Kroisel | 03142/22115 |
| 22.12. u. 23.12. | Dr. Roswitha Hillebrand | 03137/20340 |
| 24.12. (Hl. Abend) | DA Dr. Allan Reimers | 03123/22440 |
| 25.12. (Christtag) | Dr. Irmgard Gradwohl | 03123/2350 |

Zahnärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. Gerhard Bäck 8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Str. 4
 Dr. Peter Gössler 8580 Rosental, Hauptstr. 85
 Dr. Ursula Gratzner 8572 Bärnbach, Piberstraße 29
 Dr. Karl Greinix 8591 Maria Lankowitz, Hauptstr. 48
 DA Haymo Gruber 8152 Stallhofen Nr. 121
 Dr. Barbara Hiebl 8570 Voitsberg, Rosseggergasse 8
 Dr. Gerhard Hunger 8580 Köflach, Hauptplatz 9
 Dr. Ingrid Kammerer 8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1
 Dr. Johannes Krainz 8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1
 Dr. Christian Krempf 8580 Köflach, Judenburgerstraße 2
 Mag. Dr. A. Messanegger 8152 Stallhofen, Marktplatz 5
 Dr. Johannes Schröttner 8564 Krottendorf Nr. 222
 Dr. Brigitte Schultes 8563 Ligist, Steinberg 311
 Mag. DDr. R. Stadlober 8570 Voitsberg, Conr. v. Hötzn. Str. 17
 Dr. Brigitte Wendl 8583 Edelschrott, Schulstraße 80
 Dr. Bernhard Wieser 8580 Köflach, Judenburgerstraße 20
 Dr. Rudolf M. Wieser 8580 Köflach, Judenburgerstraße 20
 Dr. Rainer Zmugg 8570 Voitsberg, Hauptplatz 43

| | | |
|---------------------|-------------------------------|-------------|
| 29.09. u. 30.09. | Dr. Johannes Krainz | 03137/34484 |
| 06.10. u. 07.10. | Mag. DDr. Robert Stadlober | 03142/24230 |
| 13.10. u. 14.10. | Dr. Johannes Krainz | 03137/34484 |
| 20.10. u. 21.10. | Dr. Karl Greinix | 03144/2120 |
| 26.10. (Nationalf.) | Dr. Ursula Gratzner | 03142/61300 |
| 27.10. u. 28.10. | Dr. Bernhard Wieser | 03144/4900 |
| 01.11. (Allerheil.) | Dr. Haymo Gruber | 03142/25300 |
| 03.11. u. 04.11. | Dr. Haymo Gruber | 03142/25300 |
| 10.11. u. 11.11. | Dr. Gerhard Hunger | 03144/3736 |
| 17.11. u. 18.11. | Dr. Gerhard Bäck | 03142/63500 |
| 24.11. u. 25.11. | Dr. Rainer Zmugg | 03142/23355 |
| 01.12. u. 02.12. | Mag. Dr. Angelika Messanegger | 03142/98237 |
| 08.12. u. 09.12. | Dr. Ingrid Kammerer | 03137/3344 |
| 15.12. u. 16.12. | Dr. Barbara Hiebl | 03142/22254 |
| 22.12. u. 23.12. | Dr. Brigitte Schultes | 03143/20809 |
| 24.12. (Hl. Abend) | Dr. Johann Schröttner | 03143/3553 |
| 25.12. (Christtag) | Dr. Peter Gössler | 03142/22215 |

Das sollten Sie sich notieren!

Amtsstunden d. Bürgermeisters:
Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Amtsstunden der Gemeinde:

| | |
|------------|--|
| Montag | 07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr |
| Dienstag | 07.00 – 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 07.00 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 13.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag | 07.00 – 12.00 Uhr |

Anschrift der Gemeinde:

8152 Stallhofen, Stallhofen 113
 Tel. Nr.: 03142/22038, Fax: DW 9
 E-Mail: gde@stallhofen.steiermark.at
 Homepage: www.stallhofen.eu

Notrufnummern:

| | |
|---------------------------|----------------|
| Euro Notruf | 112 |
| Feuerwehr | 122 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Polizei Stallhofen | (059) 133 6196 |
| Hauskrankenpflege | (03137) 61934 |

Sprechstunde der Notare:

Die öffentlichen Notare, **Dr. Helmut Lenk** und **Dr. Herbert Seelig**, halten jeweils am **Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** im Marktgemeindeforum einen kostenlosen Amtstag ab. Die beiden Notare in 8570 Voitsberg, Hauptplatz 34, sind telefonisch unter der Nummer (03142) 23891 erreichbar.

Sprechstunde Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt **Mag. Gerald Leitgeb** hält jeweils **Montags von 16:30 bis 17:30 Uhr** in seiner Kanzlei am Marktplatz 5 eine kostenlose Sprechstunde. Herr Mag. Gerald Leitgeb ist telefonisch unter (03142)22098 erreichbar.

Impressum:

Eigentümer, Verleger u. Herausgeber:
 Marktgemeindeforum, 8152 Stallhofen 113
 Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Marktgemeinde Stallhofen Alleineigentümerin dieses Informationsblattes ist.

Hinweis: Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Marktgemeindeforum verfasst worden sind sowie für jenen Inhalt, welcher sich auf angeführten Webseiten befindet, übernimmt die Marktgemeinde Stallhofen keine Verantwortung.

Ziel des Mediums: Bürgerinformation

Redaktion: Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath
 Amtsleiter Franz Feirer

Text/Layout: Erwin Lesky



Programmablauf



- 18:00 Uhr Eröffnung beim Ambrosiumuseum
- Ländlerblasen
 - von einer Abordnung der MMK Stallhofen
 - Führung mit Herrn Dr. Hans Reiter
 - Darbietungen vom „Zupfgeigenhansl“
 - Verkostung des Ambrosiweins
- 20:00 Uhr bei der Pfarrkirche Stallhofen
- kleines Platzkonzert
 - Führung durch Prof. Dr. Ernst Lasnik
 - Konzert mit dem Kirchenchor Stallhofen
 - Führung durch die Pfarrkirche
 - von Geistlichen Rat Mag. Gerald Krempf
- 21:30 Uhr Krampusmuseum und Antiquitätenmuseum
- Führung von Helmut Kump durch das Krampusmuseum und das Antiquitätenmuseum
 - „Bauernsonntag“ dargeboten vom Brauchtumsverein
- 23:00 Uhr Krampushöhle
- Liveauftritt vom Stallhofner Bartl
 - Informationen durch Herrn Erich Heri
 - „höllische“ Verpflegung

Info:

Alle Museen sind unabhängig vom Programmablauf durchgehend von 18:00 bis 01:00 Uhr für Sie geöffnet!

ORF

**LANGE NACHT
DER MUSEEN***



Sa., 6. Oktober 2012